

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Josef Keller (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Förderanträge für die Stadt Ludwigshafen

Die **Kleine Anfrage 981** vom 13. September 2007 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Für welche Vorhaben in der Stadt Ludwigshafen und in welcher Größenordnung liegen der Landesregierung derzeit Förderanträge vor?
2. Welche dieser Anträge sind bewilligungsreif und welche nicht?
3. Welche Schritte sind im letzteren Fall erforderlich, um diese Anträge zur Bewilligungsreife zu bringen?
4. Wie hoch ist der jeweilig beantragte bzw. zu erwartende Landeszuschuss?
5. Wann und in welcher Höhe wird der jeweilige Landeszuschuss gezahlt?
6. Wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?
7. Worauf ist ggf. die zeitliche Verzögerung bei den hier angesprochenen Fördermaßnahmen zurückzuführen und wodurch wurde der zu erwartende Zeitverzug begründet?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 1. Oktober 2007 wie folgt beantwortet:

Die Antworten auf die Fragen 1 bis 7 ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht, in der das Ergebnis einer entsprechenden Ressortumfrage dargestellt ist.

Prof. Dr. Ingolf Deubel
Staatsminister

Ministerium des Innern und für Sport								
Förderbereich: Investitionsstock								
Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größenordnung in €)	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu erwartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungstermin b) Auszahlungshöhe	Zu 6.: (voraus. Entscheidungstermin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Sanierung des Theaters im Pfalzbau	25 000 000		X	baufachliche Prüfung	a) 12 500 000 b) 12 500 000	a) nicht bekannt b) dto.	nicht bekannt	Unterlagen zur baufachlichen Prüfung sind noch nicht vollständig.
Sanierung des Rathauses (Mehrkosten)	8 815 000		X	baufachliche Prüfung	a) 6 170 000 b) offen	a) dto. b) dto.	nicht bekannt	Unterlagen zur baufachlichen Prüfung sind noch nicht vollständig.
Förderbereich: Städtebauliche Erneuerung								
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein Gebietsentwicklung und Abbau sozialer Problembe- reiche im Stadteil Ludwigshafen West	375 000		X	Die Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) 300 000 b) offen	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt auf Anforderung des Empfängers unter Beachtung der Bestimmungen des Bewilligungsbescheides.	IV. Quartal 2007	Siehe Antwort zu Frage 3.
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein Gebietsentwicklung und Abbau sozialer Problembe- reiche im Stadteil Ludwigshafen Westend	375 000		X	Die Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) 300 000 b) offen	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt auf Anforderung des Empfängers unter Beachtung der Bestimmungen des Bewilligungsbescheides.	IV. Quartal 2007	Siehe Antwort zu Frage 3.

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größen- ordnung in €)	Zu 2. a: (be- willigungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (vorauss. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Kreisfreie Stadt Ludwigs- hafen am Rhein Gebietsentwicklung und Abbau sozialer Probleme- reiche im Stadtreil Ludwigs- hafen Mundenheim-Stüdost	212 500		X	Die Antrags- prüfung ist noch nicht abge- schlossen.	a) 170 000 b) offen	Die Auszahlung erfolgt nach Bau- fortschritt auf Anforderung des Zuwendungs- empfängers unter Beachtung der Bestimmungen des Bewilligungs- bescheides.	IV. Quartal 2007	Siehe Antwort zu Frage 3.
Kreisfreie Stadt Ludwigs- hafen am Rhein Gebietsentwicklung und Abbau sozialer Probleme- reiche im Stadtreil Ludwigs- hafen Oggersheim-West	587 500		X	Die Antrags- prüfung ist noch nicht abge- schlossen.	a) 470 000 b) offen	Die Auszahlung erfolgt nach Bau- fortschritt auf Anforderung des Zuwendungs- empfängers unter Beachtung der Bestimmungen des Bewilligungs- bescheides.	IV. Quartal 2007	Siehe Antwort zu Frage 3.
Förderbereich: Feuerwehrwesen								
Beschaffung eines Tank- löschfahrzeuges TLF 24/50	230 000	X			a) 87 000 b) 87 000	a) Bei ent- sprechender Mittelverfü- gbarkeit vor- aussichtl. in den Haus- haltsjahren 2007/2008. b) 87 000	Vgl. Angaben zu 5. a)	Fehlende Mittelver- fügbarkeit.

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größen- ordnung in €)	Zu 2. a: (be- willigungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (vorauss. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Beschaffung einer Drehleiter DLA (K) 23-12	520 000	X			a) 198 000 b) 198 000	a) Bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtl. in den Haushaltsjahren 2008/2009. b) 198 000	Vgl. Angaben zu 5. a)	Fehlende Mittelverfügbarkeit.
Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20/16	270 000	X			a) 103 000 b) 103 000	a) – “ – 2009/2010. b) 103 000	– “ –	– “ –
Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20/16	270 000	X			a) 103 000 b) 103 000	a) – “ – 2009/2010. b) 103 000	– “ –	– “ –
Förderbereich: Sport								
SV Pfingsweide e. V. Umbau der Tennenanlage zu einem Kunstrasenplatz	548 500 (Gesamtkosten)		X	Nachweis über eine gesicherte Finanzierung des Projektes steht noch aus.	a) 224 000 b) 202 000	a) – “ – b) – “ –	2007/2008	Bewilligungsreife konnte noch nicht hergestellt werden.

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen								
Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größenordnung in €)	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu erwartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungstermin b) Auszahlungshöhe	Zu 6.: (vorauss. Entscheidungstermin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Förderprogramm „Start in den Beruf“, BASF Jobmarkt GmbH	1 401 822		X	Abschluss der Beratung durch die Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Beteiligten – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds (ERDF) und Eingang des positiven Votums	a) 564 399 (Land) b) 564 399 (Land)	a) Nach Bewilligung und Mittelanforderung des Trägers b) Bis zu 100 % der Bewilligungssumme	Nach Eingang des Votums, voraussichtlich: IV. Quartal 2007	Votum liegt noch nicht vor.
Multimediasprach- und Werbungszentrum zur Verbesserung der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, Integrations e. K. – Bildungsbroschüren	10 000		X	Abschluss der Beratung durch die Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Beteiligten – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds (ERDF) und Eingang des positiven Votums	a) 10 000 (ESF) b) 10 000 (ESF)	a) Nach Bewilligung und Mittelanforderung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungsprüfung	Nach Eingang des Votums, voraussichtlich: IV. Quartal 2007	Es liegt keine Verzögerung vor. Maßnahme beginnt erst im Oktober 2007.

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größenordnung in €)	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu erwartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungstermin b) Auszahlungshöhe	Zu 6.: (voraus. Entscheidungstermin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
MädchenStart im Westend, Frauencafé e. V.	10 000		X	Abschluss der Beratung durch die Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Beteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds (RAT) und Eingang des positiven Votums	a) 10 000 (ESF) b) 10 000 (ESF)	a) Nach Bewilligung und Mittelanforderung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweis prüfung	Nach Eingang des Votums, voraussichtlich: IV. Quartal 2007	Votum liegt noch nicht vor.
Begleitung in Ausbildung, Institut zur Förderung von Bildung und Integration gGmbH (INBI)	324 653		X	Abschluss der Beratung durch die Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Beteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds (RAT) und Eingang des positiven Votums	a) 324 653 (ESF) b) 324 653 (ESF)	a) Nach Bewilligung und Mittelanforderung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweis prüfung	Nach Eingang des Votums, voraussichtlich: IV. Quartal 2007	Votum liegt noch nicht vor.

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größen- ordnung in €)	Zu 2. a: (be- willigungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (voraus. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Integration durch Aus- bildung in Rheinland-Pfalz, IDA gGmbH Rheinland- Pfalz	247 904		X	Abschluss der Beratung durch die Rheinland- pfälzische Be- ratungsstelle – Arbeitsmarkt- integration Be- nachteiliger – Technische Hilfe zum Europä- ischen Sozial- fonds (RAT) und Eingang des positiven Votums	a) 247 904 (ESF) b) 247 904 (ESF)	a) Nach Bewilli- gung und Mittelanfor- derung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungs- summe, Restzahlung nach Ver- wendungs- nachweis prüfung	Nach Eingang des Votums, voraussichtlich: IV. Quartal 2007	Votum liegt noch nicht vor.
Programm „Start in den Beruf“, BASF Jobmarkt GmbH	1 152 074		X	Abschluss der Beratung durch die Rheinland- pfälzische Be- ratungsstelle – Arbeitsmarkt- integration Be- nachteiliger – Technische Hilfe zum Europä- ischen Sozial- fonds (RAT) und Eingang des positiven Votums	a) 518 433 (Land) b) 518 433 (Land)	a) Nach Bewilli- gung und Mittelanfor- derung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungs- summe, Restzahlung nach Ver- wendungs- nachweis prüfung	Nach Eingang des Votums, voraussichtlich: IV. Quartal 2007	Votum liegt noch nicht vor.

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größenordnung in €)	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu erwartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungstermin b) Auszahlungshöhe	Zu 6.: (voraus. Entscheidungstermin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Informationen zum Mitnehmen für Migrantenfamilien, Verein für Bildung, Ausbildung, Förderung und Frauenprojekte e. V. (baff e. V.)	10 000		X	Abschluss der Beratung durch die Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Benachteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds (RAT) und Eingang des positiven Votums	a) 10 000 (ESF) b) 10 000 (ESF)	a) Nach Bewilligung und Mittelanforderung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung	Nach Eingang des Votums, voraussichtlich: IV. Quartal 2007	Votum liegt noch nicht vor.
Mädchenwerkstatt „girlpower“, Verein für Bildung, Ausbildung, Förderung und Frauenprojekte e. V. (baff e. V.)	190 241	X			a) 112 071 (ESF) b) 112 071 (ESF)	a) Nach Bewilligung und Mittelanforderung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung		

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größen- ordnung in €)	Zu 2. a: (be- willigungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (voraus. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Koordinationsstelle zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt für Migrantinnen mit modu- larer Qualifizierung, Verein für Bildung, Ausbildung, Förderung und Frauen- projekte e. V. (baff e. V.)	137 108	X			a) 111 183 (ESF) b) 111 183 (ESF)	a) Nach Bewilli- gung und Mittelanfor- derung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungs- summe, Restzahlung nach Ver- wendungs- nachweis- prüfung		
Beschäftigungs- und Quali- fizierungsmaßnahme für junge Frauen im Dienst- leistungsbereich, Stadtver- waltung Ludwigshafen	216 673	X			a) 59 987 (ESF) b) 59 987 (ESF)	a) Nach Bewilli- gung und Mittelanfor- derung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungs- summe, Restzahlung nach Ver- wendungs- nachweis- prüfung		

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größenordnung in €)	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu erwartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungstermin b) Auszahlungshöhe	Zu 6.: (vorauss. Entscheidungstermin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
MultiplikatorInnenschulung zu Bildung und Beruf, Verein für Bildung, Ausbildung, Förderung und Frauenprojekte e. V. (baff e. V.)	9 730	X			a) 9 730 (ESF) b) 9 730 (ESF)	a) Nach Bewilligung und Mittelanforderung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung		
Garten- und Landschaftsbau Projekt Arbeiten und Lernen, Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH (GeBeGe mbH)	568 685	X			a) 120 000 (ESF) b) 120 000 (ESF)	a) Nach Bewilligung und Mittelanforderung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung		

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größen- ordnung in €)	Zu 2. a: (be- willigungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (vorauss. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Dienste aller Art, Gemein- nützige Beschäftigungsge- sellschaft mbH (GeBeGe mbH)	603 520	X			a) 120 000 (ESF) b) 120 000 (ESF)	a) Nach Bewilli- gung und Mittelanfor- derung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungs- summe, Restzahlung nach Ver- wendungs- nachweis- prüfung		
Mobiler Putz- und Reini- gungsdienst, Gemein- nützige Beschäftigungsge- sellschaft mbH (GeBeGe mbH)	226 180	X			a) 36 180 (ESF) b) 36 180 (ESF)	a) Nach Bewilli- gung und Mittelanfor- derung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungs- summe, Restzahlung nach Ver- wendungs- nachweis- prüfung		

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größenordnung in €)	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu erwartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungstermin b) Auszahlungshöhe	Zu 6.: (Voraussetzungs-termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Maßnahme im Bereich Land- und Forstwirtschaft „Landesforsten in Rheinland-Pfalz“, BFB e. V. (Verein zur Beratung, Förderung und Bildung arbeitsloser Jugendlicher und Erwachsener e. V.)	88 366	X			a) 28 366 (ESF) b) 28 366 (ESF)	a) Nach Bewilligung und Mittelanforderung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung		
Einstieg fördern – Voraussetzungen für Arbeit und Beruf verbessern, CJD Maximiliansau e. V.	1 551 837	X			a) 693 837 (ESF) b) 693 837 (ESF)	a) Nach Bewilligung und Mittelanforderung des Trägers b) Zunächst bis zu 80 % der Bewilligungssumme, Restzahlung nach Verwendungs-nachweisprüfung		

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größen- ordnung in €)	Zu 2. a: (be- willigungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (vorauss. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
St. Marien- und St. Anna- stiftsrankenhaus, Ludwigshafen; Errichtung einer zentralen Aufnahme, Verlegung Endoskopie, Brandschutzmaßnahmen	6 859 000		X	Erstellung einer bewilligungsreifen Planung, Vereinbarung eines Festbetrags, Bereitstellung von Mitteln durch den Haushaltsgesetzgeber, Aufnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm	a) offen b) offen	a) b)	offen	
St. Marien- und St. Anna- stiftsrankenhaus Ludwigshafen; weitere Generalsanierung: Neubau Küche, Sanierung Turmbau (in der Zielplanung enthalten, formloser Antrag gestellt)	offen		X	Erstellung einer bewilligungsreifen Planung, Vereinbarung eines Festbetrags, Bereitstellung von Mitteln durch den Haushaltsgesetzgeber, Aufnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm	a) offen b) offen	a) b)	offen	

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größenordnung in €)	Zu 2. a: (bewilligungsreif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu erwartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungstermin b) Auszahlungshöhe	Zu 6.: (Voraus. Entscheidungstermin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
St. Marien- und St. Anna-stifts Krankenhaus Ludwigshafen; Bau eines Perinatalzentrums und Errichtung von zwei OP-Räumen	9 231 000	X		Festbetrag wurde vereinbart, wird schrittweise bewilligt, Bereitstellung von Mitteln durch den Haushaltsgesetzgeber, Aufnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm	a) 7 334 000 b) 6 148 000 (Festbetrag)	a) Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt und Anforderung durch den Träger b) in der nach baufachlicher Prüfung festgestellten Höhe.	Ab 2008	
St. Marien- und St. Anna-stifts Krankenhaus Ludwigshafen; Stationssanierungen am Standort St. Marienkrankenhaus	9 724 000	X		Festbetrag wurde vereinbart, wird schrittweise bewilligt, Bereitstellung von Mitteln durch den Haushaltsgesetzgeber, Aufnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm	a) 8 600 000 b) 5 272 000 (Festbetrag)	a) Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt und Anforderung durch den Träger b) in der nach baufachlicher Prüfung festgestellten Höhe.	Ab 2008	
Klinikum der Stadt Ludwigshafen; Erweiterung der Stroke Unit	offen		X	Vereinbarung eines Festbetrags mit dem Träger	a) offen b) offen		Eine Förderung noch im Jahr 2007 wird angestrebt.	

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größenordnung in €)	Zu 2. a: (bewilligungs- reif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (vorauss. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Klinikum der Stadt Ludwigshafen; Erweiterung der Intensivstation (insbes. chirurg. Intensivstation)	offen		X	Erstellung einer bewilligungsreifen Planung, Vereinbarung eines Festbetrags, Bereitstellung von Mitteln durch den Haushaltsgesetzgeber, Aufnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm	a) offen b) offen	a) vierteljährlich b) 93 720	offen	
Förderung von Betreuungsvereinen (AWO Vorderpfalz e. V., SKFM für die Stadt Ludwigshafen e. V., Lebenshilfe Frankenthal-Ludwigshafen e. V., Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Pfalz)	93 720	X			a) 93 720 b) 93 720			
Förderung der Gemeinwesenarbeit in sozialen Brennpunkten; Landeszuwendung zu Personalkosten von Fachkräften (ökumenische Fördergemeinschaft Ludwigshafen, Bliessstraße/Bayreuther Straße & Mundenheim West)	20 450	X			a) 20 450 b) 20 450	a) zwei Raten (9. Juni und 31. Okt.) b) 20 450		
Räumliche Erweiterung des SPZ/FF des Kinderzentrums Ludwigshafen durch Umbau des Bewegungsbades	124 000		X	Träger befindet sich in der Planungsphase.	a) 62 000 b) 62 000		Hängt vom Träger ab.	

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größenordnung in €)	Zu 2. a: (be- willigungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (vorauss. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Umbau der Haltestelle „Wollstraße“ in LU-Oggers- heim	324 000		X	*)	a) 244 800 b) *)	a) **) b) **)	*)	*)
Umbau der Endhaltestelle LU-Oppau	4 577 650		X	*)	a) 2 919 750 b) *)	a) **) b) **)	*)	*)
Ausbau der Maudacher Straße zwischen Ortsaus- gang und Haus-Nr. 387 in LU	680 000		X	*)	a) 185 250 b) *)	a) **) b) **)	*)	*)

*) Im Förderbereich des kommunalen Straßenbaus und des öffentlichen Personennahverkehrs werden keine Statistiken über bewilligungsreife bzw. nicht bewilligungsreife Anträge geführt. Die abschließende Entscheidung über die Förderhöhe und die etwaige Förderhöhe ist insbesondere von dem Ergebnis der Antragsprüfung und den verfügbaren Fördermitteln abhängig.

**) Die Auszahlung der Fördermittel orientiert sich am Baufortschritt und an den vorgelegten Verwendungsnachweisen.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur								
Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größen- ordnung in €)	Zu 2. a: (be- willigungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (voraus. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Umbau – Berufsbildende Schule Technik II Ludwigshafen			X	baufachliche Prüfung	a) b)	a) b)	Schulbau- programm 2007	
Erwerb eines Schulge- bäudes – Lukas-Schule Ludwigshafen (Staatl. gen. Grundschule)			X	Vorlage prüf- fähiger Unter- lagen	a) b)	a) b)	Schulbau- programm 2007	
Albert-Schweitzer-Kinder- garten, eine neue Gruppe	111 000		X	Grundsätzliche Klärung der Sachlage er- forderlich	a) 63 900 b)	a) b)	2008	siehe 3.
Kindertagesstätte Brückweg, eine Gruppe	61 000		X	Grundsätzliche Klärung er- forderlich	a) 61 000 b)	a) b)	2008	siehe 3.
Neubau Kindertagesstätte Süd, sechs Gruppen	3 000 000		X	Klärung des Bedarfs und Um- fangs	a) 383 400 b)	a) b)	2008	siehe 3.
Kindertagesstätte Hems- hofstraße, Umbau und Erweiterung	316 000		X	Klärung von Neubau und Ersatz erforder- lich	a) 127 800 b)	a) b)	2008	siehe 3.
Förderung hauptamtlicher Fachkräfte in Häusern der Jugend/Jugendzentren Jugendfreizeitstätte Erich- Ollenhauer-Haus	97 900	X			a) bis zu 50 % der Personal- kosten b) 24 475	a) 1. März und 1. Okt. 2007 b) gesamt: 24 475		

Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größen- ordnung in €)	Zu 2. a: (be- willigungs- reif)	Zu 2. b: (nicht be- willigungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (voraus. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
Förderung hauptamtlicher Fachkräfte in Häusern der Jugend/Jugendzentren Ev. Jugendfreizeitstätte	144 200	X			a) bis zu 50 % der Personal- kosten b) 36 050	a) 1. März und 1. Okt. 2007 b) gesamt: 36 050		
Förderung hauptamtlicher Fachkräfte in Häusern der Jugend/Jugendzentren Jugendtreff Maudach	74 500	X			a) bis zu 50 % der Personal- kosten b) 18 625	a) 1. März und 1. Okt. 2007 b) gesamt: 18 625		
Förderung hauptamtlicher Fachkräfte in Häusern der Jugend/Jugendzentren Jugendzentrum Munden- heim	97 000	X			a) bis zu 50 % der Personal- kosten b) 24 250	a) 1. März und 1. Okt. 2007 b) gesamt: 24 250		
Förderung hauptamtlicher Fachkräfte in Häusern der Jugend/Jugendzentren Ludwig-Wolker-Freizeit- stätte	119 300	X			a) bis zu 50 % der Personal- kosten b) 29 825	a) 1. März und 1. Okt. 2007 b) gesamt: 29 825		
Förderung hauptamtlicher Fachkräfte in Häusern der Jugend/Jugendzentren Treff International	105 300	X			a) bis zu 50 % der Personal- kosten b) 52 650	a) 1. März und 1. Okt. 2007 b) gesamt: 52 650		
Förderung hauptamtlicher Fachkräfte in Häusern der Jugend/Jugendzentren Willi-Grat-Haus	118 000	X			a) bis zu 50 % der Personal- kosten b) 31 300	a) 1. März und 1. Okt. 2007 b) gesamt: 31 300		

Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz								
Zu 1. a: (Vorhaben)	Zu 1. b: (Größenordnung in €)	Zu 2. a: (bewilligungs- reif)	Zu 2. b: (nicht bewilligungs- reif)	Zu 3.: (erforderliche Schritte zur Bewilligungs- reife)	Zu 4.: a) beantragter Zuschuss b) zu er- wartender Zuschuss	Zu 5.: a) Auszahlungs- termin b) Auszahlungs- höhe	Zu 6.: (voraus. Ent- scheidungs- termin)	Zu 7.: (Gründe des Zeitverzugs)
1. Errichtung eines Spiel- punktes „Rutschdrache“ auf der Ludwigshafener Parkinsel	22 244				a) b) 7 785,40	a) b) 2008	Der Antrag- steller AGENDA- BÜRO will erst 2008 bauen.	
2. Errichtung eines Spiel- punktes „Feuervogel und Lümmelkäfer“ auf der Ludwigshafener Parkinsel	30 740				a) b) 10 760	a) b) 2008	Der Antrag- steller AGENDA- BÜRO will erst 2008 bauen.	
Altlastensanierung chem. Metrogelände Ludwigshafen – Durch- führung von Techni- kumsversuchen	473 669	X		entfällt	a) 307 885 b) 307 885 (= 65 %)	a) voraussicht- lich noch 2007 auf Abruf b) anteilmäßig je nach Kostenab- rechnung	Ende Sept./ Anfang Nov. 2007	entfällt